

# Veränderung

Von Steph3y257

## Kapitel 39: Kaputt

Alister bleibt an seiner Seite und ruft Kisara an. Er sagt ihr, dass Seto wieder da ist. In welcher Verfassung er sich befindet erzählt er ihr nicht, damit sie sich keine Sorgen macht. Er warnt sie vor, dass sie vermutlich in Gefahr sind. Er sagt, dass sie zu Yami gehen sollen und Joey mitnehmen. Schließlich weiß Gozaburo nicht wo sie wohnen. /Seto man.. Ich bin froh, dass du gerade etwas schläfst. Was hast du nur ertragen müssen? / fragt sich der Rothaarige.

Bakura ist auf dem Weg Nachhause. /Der Opa wird nochmal richtig in Fahrt kommen. Wir müssen uns auf das Schlimmste gefasst machen. Der ist ja völlig krank. Ich muss mir was überlegen, denn jetzt bin ich auch Ziel.Kaiba wurde als Kind also sexuell missbraucht. Das hätte ich niemals gedacht. Da hat er hinter der Fassade noch einiges schreckliches. / denkt er sich.

Gozaburo greift zum Telefon und ruft Zigfried an. "Komm sofort her. Der Weißhaarige Pyscho. Er hat mich verarscht! Kaiba ist weg! Das ist deine Schuld! " schreit er ins Telefon. Zigfried ist geschockt. Er ist auf dem Weg in seine Firma. /Bakura du Ratte, nicht das ich jetzt dran bin. / denkt er sich. "Ich habe gerade zutun. Ich komme später" sagt er. "Du hast jetzt herumkommen, wenn ich das sage!" schreit er, doch Zigfried beendet das Telefonat. "Verdammte scheiße! Aber keine Sorge, mir entkommst du nicht Kaiba!" sagt er und schlägt gegen die Liege. Daraufhin knickt er wieder um und wird an den Schmerz im Bein erinnert. Nun verbindet er dieses. /Dafür wirst du bezahlen / denkt er sich.

Alister schläft am Bett des Brünetten ein. "Lass mich. Lass mich los!" schreit er im Schlaf. Alister wacht daraufhin auf. /Er träumt. Was hat er nur erleben müssen/ denkt er sich. "Seto.. Du bist Zuhause" sagt Alister. Kaiba reißt die Augen und richtet sich auf. Er schaut panisch Alister an. "Bakura hat dich hier her gebracht, du bist bewusstlos geworden und hast dann geschlafen." beruhigt er ihn. "Alister.." sagt er. "Keine Angst, es wird alles gut" sagt er. "Ich hab schlecht geträumt. Ich bin so kaputt" sagt er und fässt sich durchs Haar. "Warst du die ganze Zeit hier? Was hast du an deinem Kopf?" fragt Kaiba. "Ja klar. Ich möchte dich nicht alleine lassen. Darüber reden wir morgen" stellt er klar und nimmt seine Hand. /Mich alleine lassen? Er sorgt sich um mich..Warum hält er meine Hand.. Seine Hand ist unfassbar warm. / denkt sich der Brünette. "Verstehe." gibt er von sich. "Ruh dich aus." sagt Alister. "Nein, jetzt ruf erst einmal Kisara an" sagt er. "Ich habe ihr vorhin Bescheid gegeben, dass mit dir alles soweit okay ist" entgegnet Alister. "Darum geht's nicht. Sie müssen hier her kommen.

Ihr könnt erst einmal hier Wohnen . In der Firma ist der 12. und der 11. Stock als Wohnung eingerichtet." sagt er. "Wow okay.." erwidert Alister und gibt ihm sein Handy. "Willst du es nicht morgen früh machen? Wir haben es 03.40 Uhr " fragt Alister. Kaiba wählt Kisaras Nummer und ruft sie an. Sie erwacht aus ihrem Schlaf und greift panisch das Handy. /Seto?! Irgendetwas ist passiert/ denkt sie sich. "Seto! Was ist los?" fragt sie aufgeregt. "Roland holt euch in 30 Minuten ab. Yami, du und Wheeler.. Ihr müsst erstmal in der Firma wohnen. Da seid ihr Sicher" sagt er ihr. "Was jetzt?!" fragt sie. " 30 Minuten. Das solltet ihr schaffen, ich kann es dir nur anbieten" sagt er. "Okay...bis später." gibt sie von sich.

Kisara weckt Yami und Joey. "Hey aufwachen! Wir müssen unsere Sachen packen. Roland holt uns gleich. Seto möchte das wir in Sicherheit sind und in die Firma gehen!" sagt sie den Beiden. "Alter mal auf die Uhr geschaut. Wieso zur Hölle fällt ihm das jetzt ein" fragt Joey. "Keine Ahnung aber wir sollten das Angebot annehmen." Yami ist einverstanden. Sie packen die wichtigsten Sachen ein und warten auf Roland.

/Ich hätte niemals gedacht, dass Kaiba meine Freunde und meine Schwester aufnimmt / denkt sich der Rothaarige. "Ich muss Mokuba anrufen" sagt er. "Aber nicht um die Zeit, er macht sich sonst Sorgen" stellt Alister klar. "Ja stimmt. Ich bin müde und durch den Wind" gibt er zu. "Ruh dich aus. Leg dich hin und ich kläre das mit Kisara und den Anderen" bietet Alister an. "Meinet wegen" antwortet er und legt sich hin. Nicht lange benötigt er und er schläft ein.

Kisara und der Rest der Gruppe wurde von Roland abgeholt und in die Firma gefahren. "Alter eh. Der reiche Pinkel hat noch mehr Wohnungen? Der weiß echt nicht wohin mit der Kohle" sagt Joey. "Hey Kisara" grinst Alister. Kisara umarmt ihn. "Wo ist Seto?!" fragt sie. "Er schläft. Seto ist total kaputt. Ich zeig euch die Zimmer" sagt er. /Ein tolles Ambiente hat er hier / denkt sich Yami. Joey ist ebenso nur am staunen. "Das 11. Geschoss ist für euch drei." grinst Alister. "Du bist wohl mit bei dem Pinkel?" fragt Joey. "Erst mal ja. Es ist schließlich meine Schuld warum das passiert ist" sagt er bedrückt. "Zigfried und Kaibas Vater, hätten unabhängig von deinem Hackerangriff, dass geplant. Da bin ich mir Sicher. Mach dir jetzt keine Gedanken" stellt Yami klar. "Richte Seto ein Danke aus" sagt Kisara. "Das kannst du ihm morgen früh selbst sagen" erwidert Alister. "Ich penn jetzt noch. Es ist noch übelst zeitig. Keine Ahnung wie ihr da so in Laune seit, so rumzulabern." sagt Joey und legt sich auf sein Bett.

In Zwischenzeit bei Zigfried

Er ist in der Firma angekommen und ignoriert Gozaburos Anrufe. /Ich hab jetzt keine Zeit dafür. Vorallem hab ich auch keine Lust den ganzen Ärger abzubekommen/ denkt er sich. Er erhält eine SMS von ihm. "Ich hoffe du bist heute Abend noch da! Mach mich ja nicht wütend." schrieb Gozaburo. Zigfried antwortet, dass er gegen Abend bei ihm eintreffen wird. /Gozaburo ist doch fast kein Stück besser als der Weißhaarige Psycho. Das er immer gleich ausrasten muss. Wer weiß, was für Leichen du im Keller hast... Gozaburo/ denkt er sich. Am Abend fährt er zu Gozaburo. Er lässt sich auf der Couch nieder. "Was hast du die ganze Zeit gemacht?!" fragt er ihn. "Ich habe gearbeitet." erwidert Zigfried. "Aha, der scheiß Weißhaarige hat mich hier verletzt" sagt er und zeigt auf den Verband am Bein. "Der ist ein abgeknallter Psycho. Sowas habe ich noch nicht gesehen. Ihn hat es erregt, als er Kaiba einen Schnitt in die Brust zu führte. Doch dann schoss er das Messer auf mein Bein. Hätte ich dir bloß nicht getraut! Aber dafür

ist es jetzt eh zu spät." grinst er, als er den Satz beendet. /Bakura hat Kaiba dennoch verletzt? / fragt er sich. " Du hast ihn doch selbst getraut. Er hat sich gut verkauft. " sagt Zigfried und schlägt die Beine übereinander." Nun ich fürchte, dass die jetzt etwas planen werden. Kaiba ist mir aus den Lappen gegangen. Ich brauche ihn" sagt er aufgeregt und schlägt mit der Faust auf den Tisch. "Wozu brauchst du ihn?" fragt er . "Was geht dich das an?!" zischt der Grauhaarige. "Ich hab nur gefragt" stellt Zigfried klar. "Obwohl... ich hab schon eine andere Idee" grinst Gozaburo und schaut Zigfried in die Augen. Der Rosahaarige kann den Blick nicht deuten. "Genug geredet, du kannst gehen. Wir treffen uns morgen" sagt er ihm. Zigfried ist unsicher und verlässt das Haus./Er wirkt ebenso wie ein Psycho/ denkt er sich und steigt ins Auto.

Am nächsten Morgen, ist Kaiba schon lange wach. Er geht ins Bad um sich dort zu duschen. Als er fertig ist, streicht er über sein Verband. /Ob es dir wirklich gefallen hat Bakura? Ich habe in diesem Moment kaum Schmerzen verspürt. Ich habe es mir wirklich schlimmer vorgestellt, lag es daran, dass du es warst? Ich habe keine Angst verspürt, als du das Messer angesetzt hast. Ich habe vermutlich innerlich gehofft, dass es endlich vorbei ist. / denkt er sich. Er trocknet sich ab und sackt plötzlich nieder. /Mir ist so schwindelig, ich zitterte gerade überall. / denkt er. Plötzlich nimmt er eine Stimme wahr. "Der Papa ist doch da" flüstert ihm die Stimme ins Ohr. Kaiba bildet sich dies nur ein. /Ich bin so Schwach. Ich war so ausgeliefert. Er hätte mit mir alles machen können, schließlich war ich gefesselt. Nun wurden meine Träume, furchtbare Realität. Ich habe ab dem Zeitpunkt, als er über mein Oberkörper streichte nichts mehr mitbekommen. Nur kleine Bruchstücke. Ich weiß, dass er mich nicht vergewaltigt hat, aber hat damit begonnen. Ich bin schwach. Ich hätte am liebsten sterben wollen /denkt er sich und muss sich übergeben. Alister hörte wie es im Bad laut wurde. Er geht an die Badtür und klopft "Alles gut Seto?" fragt er. Keine Antwort. /Ich bin so ein Opfer. Habe mich niemals gewehrt. Hat er Recht gehabt, hab ich ihn angemacht? Hat es mir in Wirklichkeit gefallen? Ich wollte gestern sterben und habe es mir wirklich gewünscht. Ich habe in diesem Moment, sogar meinen Bruder vergessen. Ich bin so froh, dass er niemals soetwas erleben muss. / denkt er sich. Er merkt nicht wie im die Tränen der Wange entlang laufen und Alister an der Tür klopfte. Alister beschließt ins Bad zu gehen, dort sitzt Kaiba mit Boxershorts auf dem Boden und hat den Kopf auf seine Arme gelegt. "Seto.." flüstert er. Kaiba erschreckt sich. Er ist so tief in Gedanken versunken, dass er es nicht wahrgenommen hat. "Geh raus" sagt er, ohne ihn anzusehen. Alister hört nicht darauf und kniet sich vor ihm. "Geh, ich will alleine sein" zischt Kaiba. Alister bemerkt seine Tränen. /Seto.. Was hast du durchmachen müssen / denkt er sich. Wie automatisch beugt er sich zu den Brünetten und zieht ihn an sich. Kaiba lässt es mit sich geschehen, als bräuchte er genau das. "Ich bleibe hier, weil du mir etwas bedeutest" sagt Alister und drückt ihn sanft. Kaiba kann seine Tränen nicht zurück halten und weint. Er weint vor Alister, dass hätte er niemals gedacht. Der gestrige Tag ist einfach viel zu viel für ihn. Sein Träume holt ihn ein. "Ich bin Schwach. Ich konnte mich nicht wehren. Das hab ich nie gemacht, auch als ich die Chancen dazu hatte." weint er. "Seto..du bist nicht schwach, alles andere als das. Sieh doch was du alles erreicht hast." sagt er zu ihm. "Ich habe keinen Selbstwert. Ich bin nichts ohne dieser Firma, die meinem Stiefvater gehörte. Den Mann, der mich jahrelang missbraucht hat. Ich habe das mitgemacht. War es für die Firma? Habe ich mich dafür hingegeben?" sagt Kaiba. Alister hört ihn zu, während sie sich umarmen." Weißt du. Ich schaffe es noch nicht mal mich selbst zu akzeptieren. Ich hasse mich und meinen Körper. Ich finde ihn ekelhaft und schmutzig. Ich war gestern gefesselt auf einer Liege

und er kam zu mir, immer näher und fasste mich an. Ich habe irgendwann nichts mehr mitbekommen. Ich habe mich nicht gewehrt, sondern habe lieber meinen Körper verlassen. " weint er noch immer. In Alisters Augen sammeln sich allmählich die Tränen." Ich habe mir gestern gewünscht, einfach zu sterben. Fast täglich träume ich davon und bin in der endlosen Szene gefangen" sagt er und plötzlich unterbricht Alister ihn. "Seto, es tut mir so leid was dir passiert ist. Aber das was du sagst, dass stimmt nicht. Du bist ein Mann, der wahnsinnig viel auf den Kasten hat und dabei unglaublich gut aussieht. Ich weiß, dass du kaum jemanden an dich ranlässt. Ich weiß, dass du Vertrauensprobleme hast. Ich weiß, dass du Berührungsängste hast. Ich weiß, dass du auch sehr zärtlich und auch grob sein kannst. Ich weiß, dass du immer stark genug bist. Ich weiß, dass hinter der Fassade die du aufgebaut hast... Ein Mann steckt, der für all die Dinge in der Vergangenheit nichts dafür kann. Ich weiß, dass du all die Dinge vergessen möchtest. Ich weiß, dass es dich nervt, wenn wir intim miteinander sind, wir abrechnen, doch ich genieße auch diese Zeit mit dir. Aber ich weiß, dass ich all das, so wie du bist... Wahnsinnig an dir schätze und dich gern habe. " sagt er, während er ebenso weint. Kaiba schaut ihn tief in die Augen und ist sprachlos. Beide Augen sind ganz glasisch vom Weinen."Auch diese Seite von dir, die dich gerade wirklich verletzt zeigt, zeigt auch wie authentisch du einfach bist. Du bist auch nur ein Mensch, mit Gefühlen und Gedanken. Du bist kein Roboter oder Eisklotz" spricht er weiter und schaut ihn in die Augen. Alister kommt ihn näher und sie versiegen ihre Lippen miteinander. Dieser Kuss ist zaghaft, langsam und voller Gefühl. Beide schließlich dabei die Augen. Dieser Kuss ist mit noch mehr Gefühlen als letztens auf der Terrasse. Nachdem Kuss schauen sie sich erneut an. "Komisch dich so zu sehen" sagt Kaiba zu ihm. "Frag mich mal. Das ist mein erstes Mal, dass ich dich so sehe. Ich würde dir Vorschlagen , wenn du dir einen Psychologen suchst. Du bist kein Psycho aber da hören vielleicht die Träume und Gedanken auf, welche du öfter hast. Ich möchte, dass es dir einfach gut geht. Wer seine Vergangenheit nicht akzeptiert oder leugnet, der holt sie irgendwann wieder ein. Ich kann dir keine Therapeutischen Tipps geben, aber ich möchte bloß, dass es dir besser geht und du öfter lachst. Nachdem das jetzt passierte, glaube ich, wird dies nochmal ein großes Loch in deinem Verstand lassen. Zudem haben wir noch nicht alles hinter uns. " sagt er ihm." Ich weiß es noch nicht, ob ich so weit bin" sagt Kaiba. "Das musst wissen" sagt Alister. "Komm jetzt, ich mach Frühstück" sagt er ihm und steht auf. "Danke, aber Frühstück machen schon die Angestellten. Ich werde mich noch etwas frisch machen." sagt Kaiba und zieht sich an. Alister verlässt das Bad. Kaiba stützt sich am Waschbecken ab. /Ich bin so kaputt. Brauch ich wirklich Therapeutische Hilfe? Wie lange habe ich diese Gedanken verdrängen können. Ich habe niemals damit gerechnet, dass ich so durch bin und vor Alister weine. Liegt mir was an ihm? Es ist anders als mit Kisara, es fühlt sich viel vertrauer an. Was fühle ich bei ihm? Ich weiß es nicht. / denkt er sich.